

Zeitschrift: Cementbulletin
Herausgeber: Technische Forschung und Beratung für Zement und Beton (TFB AG)
Band: 69 (2001)
Heft: 2

Rubrik: TFB aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

TFB aktuell

**Auskünfte, Detailprospekte
und Anmeldungen**
Schulungszentrum TFB, Lindenstrasse 10
5103 Wildegg
Tel. 062 887 73 73, Fax 062 887 72 70
E-Mail schulung@tfb.ch
Internet <http://www.tfb.ch>

TFB-Veranstaltungen im März 2001

Kurs-Nr.	Datum (Art, Dauer)	Fachveranstaltung (Inhalt)	Ziel- gruppe ¹⁾	Kosten Fr.
804272	12./13.03.2001 (Neuer Lehrgang für Praktiker, 2 Tage)	Instandsetzung von Betonbauwerken Gesetze, Normen, Richtlinien; Korrosion von Stahl in Beton; Betonkorrosion; Zustands- untersuchung; Demonstration von Untersu- chungstechniken; Instandsetzungs-/Verstär- kungsmassnahmen; Instandsetzungsmörtel; Oberflächenschutzsysteme; Spritzbeton/Vor- beton; Planung, Submission, Ausführung.	B	680.– ²⁾
804441	14.03.2001 (Fachveranstal- tung, 1/2 Tag, Nachmittag)	Kostengünstig bauen dank innovativen Massivbaukonstruktionen Betonwohnhausdecken ohne Bewehrungs- arbeiten am Bau: Stahlfaserortbeton und Beton- elemente machen es möglich; die Dreifachwand im Hoch- und Ingenieurbau als Alternative zum Schalen auf der Baustelle; Stahlspannbetonver- bundbrücke aus vorfabrizierten Plattenelementen am Beispiel einer Brücke in der Schweiz; Projek- tierung/Ausführung/Randbedingungen aus Bau- herrensicht; Optimierung des Schwindens in Ab- stimmung auf das Montage- und Vorspannpro- gramm, Minimierung der Eigenspannungen für komplexe Elementquerschnitte mit Modell- rechnungen.	I, B	195.–
804151	21./22.03.2001 (Kurzlehrgang, 2 Tage)	Betontechnologische Grundkenntnisse für die industrielle Fertigung von Bauelementen Dieser Kurzlehrgang richtet sich spezifisch an Mitglieder der Fertigteil- und Betonwarenindust- rie. Themenbereiche: Betonausgangsstoffe, fach- gerechte Entwicklung von Betonrezepturen, Aus- wirkungen der Zusammensetzung der Kiessand- zuschläge auf die Betoneigenschaften, Grünstand- festigkeit und Verarbeitung von Betonen mit tie- fen W/Z-Werten, wichtigste Festbetoneigenschaf- ten und zugehörige materialtechnologische Vor- aussetzungen, Nachbehandlung, Schalungen und Oberflächen.	B	880.– ^{2),3)}
804471	27./28.03.2001 (Seminar, 2 Tage)	Einflussfaktoren bei Felsinjektionen Bei Felsinjektionen ist die Grundlagenforschung teilweise offen, die Standardisierung der Verfah- ren ist noch nicht erreicht. Zu zahlreich und zu unterschiedlich sind die wirksamen Faktoren, die erst jüngst erforscht wurden. Ohne ihren Einbe- zug sind Injektionserfolge fraglich. Diese Fakto- ren (inkl. Grundlageneinführung) bilden den Se- minarschwerpunkt.	I, G	680.– ²⁾
804282	29.03.2001 (Workshop, 1 Tag)	Frischbetonkontrollen Die Teilnehmer lernen hauptsächlich mit prak- tischen Übungen, wie normgerechte Frischbeton- kontrollen durchzuführen und die dafür notwen- digen Geräte zu warten sind.	B	430.– ^{2),3)}

¹⁾ Zielgruppen: B = Berufsleute aus dem Bauhauptgewerbe, Vorarbeiter, Poliere, Bauführer, Techniker TS usw.;
I = Ingenieure; G = Geologen und Geotechniker
²⁾ inkl. Pausengetränk sowie Mittagessen (exkl. Getränk) ³⁾ Parifonds-Bau-anerkannt

Fachveranstaltung

Tunnelbau: Anforderungen für hohe Dauerhaftigkeit

Nr. 804 541, 20. März 2001

Nr. 804 542, 22. Juni 2001

Teilnahmegebühr: Fr. 430.–¹⁾

Dauer/Ort: 1 Tag bei TFB, Wildegg

*Zielgruppen: Ingenieure, Bauunter-
nehmer, Planer*

In der Schweiz werden hohe Anforderungen an die Dauerhaftigkeit von Tunnelbauten gestellt. Zudem werden häufiger schwierige Felsformationen, erhöhte Felstemperaturen, betonaggressive Grundwässer etc. angetroffen. Nur wenn diese Einflüsse beherrscht werden, kann mit einer ausreichenden Dauerhaftigkeit über die gesamte Nutzungszeit gerechnet werden.

Die Veranstalter vertiefen diese Problematik: Werkstoffspezialisten und Konstrukteure diskutieren Anforderungen an Tunnelausbauten in Abhängigkeit von äusseren und betrieblichen Bedingungen. Weitere Themen sind Versinterungen von Drainagesystemen sowie die Werkstoffwahl und Schutzmassnahmen für Befestigungselemente von Betriebsinstallationen. Schliesslich wird auf die Prozessanforderungen bei der Ausführung von Tunnelschalen und die Überwachung des Bauwerks unter Betrieb eingetreten.

¹⁾ inkl. Pausengetränk und Mittagessen (exkl. Getränk).